

Mittwoch, 14. Oktober 2020, Freisinger Tagblatt / Lokales - Sport

Allershausen zeigt dem Spitzenreiter die Grenzen auf

TISCHTENNIS - Gegen den megastarken Verbandsliga-Titelfavoriten war für die Landkreis-Teams kaum was zu holen

VON BERND HEINZINGER



Gut gelaunt vor und nach dem ersten Sieg (v. l.): Thorsten Boymann, Markus Popp, Ludwig Kraft, Stephan Kratzl, Benni Ross und Markus Stroh vom TTC Allershausen. Foto: Michalek

Landkreis – Ohne jegliche Chance blieben die Tischtennismänner aus Freising und

Kranzberg gegen das Verbandsligaspitzenteam aus Landshut, für die Domstädter setzte es sogar die Höchststrafe. Allershausen und Freising II durften sich dagegen über Siege freuen, Eching schaffte immerhin noch ein Unentschieden.

Verbandsliga Männer

SV Kranzberg – DJK Landshut 2:10. Es wäre keine Schande, gegen den Titelfavoriten zu verlieren, meinte SVK-Abteilungsleiter Florian Hertwig nach der Begegnung: „Die waren einfach besser. Von uns hätten alle über sich hinauswachsen müssen, um etwas zu reißen.“ Eine tolle Form zeigte Marek Schula, der im mittleren Paarkreuz überraschend eine Partie gewann. Hertwig: „Er hatte einen sehr starken Tag.“ Im sonst so zuverlässigen vorderen Paarkreuz kam kein Sieg zustande, hier hatten die Landshuter absolute Spitzenleute parat. Am Ende blieb es bei zwei Zählern durch Florian Hagn und Schula.

TTC Freising – DJK Landshut 0:12. Auf einen Ehrenpunkt komplett verzichten mussten die Freisinger. In zwei Fünfsatzduellen waren sie knapp dran, Johannes Kirchberger musste sich einmal erst mit 11:13 im Entscheidungsdurchgang geschlagen geben: „Schade, das hätte ich gerne gewonnen.“ Aber eigentlich sei es egal, denn Landshut sei in Bestbesetzung angetreten und damit einfach brutal stark: „Es war für uns meist schwer, auch nur ansatzweise mitzuspielen“, so Kirchbergers Fazit.

Bezirksoberliga Männer

TTC Allershausen – TSV Gaimersheim 10:2. Eine überragende Leistung zeigten die Allershausener gegen den Tabellenführer. Dabei hatten sie nach Niederlagen von Markus Stroh und Benjamin Ross im vorderen Paarkreuz bereits einen 0:2-Rückstand. Doch dann ließ der TTC nichts mehr anbrennen. Die meisten Siege kamen schnell in drei Sätzen zustande, und am Ende stand der klare Heimerfolg.

Die Punkte dafür holten: Stefan Kratzl 2, Thorsten Boymann 2, Markus Popp (76) 2, Ludwig Kraft 2, Stroh und Ross.

Bezirksliga Männer

TTC Freising II – DJK SB Landshut II 9:3. Durch den Erfolg klettern die Freisinger mit jetzt 7:1 Zählern an die Ligaspitze. Gegen das Schlusslicht war vor allem die erste Einzelrunde ein harter Kampf, nach einer Reihe von Fünfsatzduellen stand es 4:2 für den TTC. Im zweiten Durchgang wurde es deutlicher, und mit fünf Erfolgen nacheinander machte Freising II den deutlichen Gesamtsieg perfekt.

Die Punkte dafür holten: Robert Poppenwimmer 2, Helmut Bauer 2, Christian Guck 2, Hans-Jürgen Steinau, Robert Zollner und Hoang Trung Do.

SV Essenbach – SC Eching 6:6. Die Echinger Männer standen knapp vor dem Auswärtserfolg. Sie führten ständig, und vor den letzten beiden Einzeln noch mit 6:4. Sang-Gun Oh kämpfte sich im Anschluss durch fünf Sätze, musste sich aber ebenso wie Felix Dörner letztlich geschlagen geben.

Die SCE-Punkte beim 6:6 machten: Florian Obermeier 2, Francisco Gonzales 2, Jens Merget und Fritz Göppel.

Bezirksoberliga Frauen

TTC Freising III – SV Buxheim 2:10. Bei ihrer Saisonpremiere blieb die dritte Freisinger Mannschaft chancenlos. Dabei holte sich Andrea Rott nach engen fünf Durchgängen den ersten Sieg. Es folgte allerdings eine Niederlagenserie, ehe Brigitte Eisgruber kurz vor dem Ende immerhin noch den zweiten Zähler in die Bilanz ihrer Mannschaft brachte.